

6. Beratung des Koordinierungskreises Wirtschaft und Bildung am 11. Juli 2012 in der Staatlichen Studienakademie Riesa

Gastgeber der 6. Beratung des Koordinierungskreises Wirtschaft und Bildung am 11. Juli 2012 war die Staatliche Studienakademie Riesa. Der Einladung waren Vertreter nahezu aller Partner des Kooperationsverbundes gefolgt.

Schwerpunkte dieses Arbeitstreffens waren:

- Informationen der Koordinierungsstelle zu den umgesetzten Projekt-Einzelmaßnahmen im Zeitraum 04/2011 bis 07/2012 sowie zur projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit
- Informationen zu weiteren konzipierten Einzel-Maßnahmen bis 12/2012
- Informationen seitens der Partner zu laufenden Kooperationsmaßnahmen zwischen Bildungs- und Wirtschaftsunternehmen, die von ihnen eigenständig initiiert wurden
- Vorschläge für neue Projektideen und –maßnahmen
- Abfrage, Diskussion und Erarbeitung eines gemeinsamen Standpunktes bzgl. einer Projektverlängerung bis 04/2013

Durch den Koordinator wurden Detailinformationen u. a. zu den umgesetzten Maßnahmen wie

- Schülerexkursion des Städtischen Gymnasium Riesa zum Wissenschaftszentrum phaeno in Wolfsburg am 2. April 2012
- Wissenschaftliches Praktikum von Schülern des BSZTW, Klassenstufe 12 am 4. Mai 2012 in der Staatlichen Studienakademie Riesa, Studiengang Maschinenbau
- Praktika von Studenten der TU Bergakademie Freiberg und Azubis des BSZTW am 19./21.06.2012 im V&M-Rohrforschungszentrum
- Nutzung der Angebote der Schüleruniversität 2012 an der TU Bergakademie Freiberg in den Sommer und Herbstferien durch MINT-interessierte Schüler aller 3 Gymnasien (**MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik**)
- Firmenpräsentation der Firma STAMM GmbH am 15.06.2012 im BSZTW mit dem Angebot an Abiturienten 2012 des BSZTW, SGR und WHG zur Bereitstellung eines Studienplatzes für ein BA-Studium der Fachrichtung Elektrotechnik - Automatisierungstechnik ab 01.10.2012

gegeben sowie über die bis 12/2012 geplanten Einzelmaßnahmen informiert. Einen Schwerpunkt wird dabei die Bildungs- und Informationskonferenz 2012 (**BIK 2012**) bilden.

Mehrere Projektpartner informierten anhand von Beispielen über selbst initiierte Kooperationen, die im Laufe des 1. Halbjahres 2012 zwischen dem Bildungs- und Wirtschaftsbereichen abgeschlossen wurden. Diese eigenständig entwickelten Initiativen werden von der Koordinierungsstelle ausdrücklich begrüßt. Sie sind das erklärte Hauptziel dieses Teilprojektes und fördern damit dessen Nachhaltigkeit mit Auslaufen des Förderzeitraumes.



Förderung
IN RIESA.

VFUP
Koordinierungsstelle
Wirtschaft und Bildung

Ein herzliches Willkommen allen Teilnehmern
an der 6. Beratung des Koordinierungskreises im Rahmen des
EFRE-Projektes „Werkstadt Gröba“
Teilprojekt 4
„Koordinierungsstelle Wirtschaft und Bildung“

Werkstadt Gröba
6. Beratung des Koordinierungskreises am 11.07.2012 in der BA Riesa



Förderung
IN RIESA.

VFUP
Koordinierungsstelle
Wirtschaft und Bildung

Beratungspunkte

1. Begrüßung
2. Informationen zu den realisierten Projekt-Einzelmaßnahmen im Zeitraum 03/2012 bis 07/2012
3. Bisher konzipierte Projekt-Einzelmaßnahmen bis 12/2012
4. Informationen der Partner zu laufenden Kooperationsmaßnahmen zwischen Bildungs- und Wirtschaftsunternehmen, die eigenständig initiiert wurden
5. Vorschläge für neue Projektideen und –maßnahmen seitens der Kooperationspartner
6. Abfrage, Diskussion und Erarbeitung eines gemeinsamen Standpunktes bzgl. einer Projektverlängerung bis 30.04.2013

Werkstadt Gröba
6. Beratung des Koordinierungskreises am 11.07.2012 in der BA Riesa